



Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Fiefbergen (FIEFB/KA/02/2014) vom 29.09.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Martina Reimers

Mitglieder

Frau Susanne Johnsen

Frau Ute Krohe

zugleich als Protokollführerin

Herr Dennis Makan

Gäste

Herr Hans-Werner Bauer

Herr Michael Liesenberg

Gemeindevertreter

Frau Silke Lorenzen

Bürgermeisterin

Abwesend:

Mitglieder

Frau Tanja Noffke

entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:00 Uhr

Ort, Raum: 24217 Fiefbergen, St. Florian Weg 2,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Aufgabenverteilung im Ausschuss
3. Terminplanung 2014 / 2015
4. Planung der nächsten Veranstaltung
5. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Martina Reimers begrüßt die Anwesenden um 19:35 Uhr und entschuldigt Frau Noffke, die kurzfristig erkrankt ist. Nach Feststellung der Vollzählig- und Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sozialausschusses (KuSoA) eröffnet Frau Reimers die Sitzung. Sie schlägt vor den TOP 3 Terminplanung vorzuziehen, falls die Gäste nicht der gesamten Sitzung beiwohnen wollen.

TO-Punkt 2: Aufgabenverteilung im Ausschuss

Frau Reimers berichtet, dass die Arbeitsbelastung im Ausschuss sehr einseitig verteilt ist. Durch den Rückzug von Herrn Makan im Frühjahr 2014 und die seltene Anwesenheit von Frau Johnsen, bliebe die meiste Arbeit an der Ausschussvorsitzenden und den beiden bürgerlichen Mitgliedern, Frau Noffke und Frau Krohe hängen. Hinzu komme, dass bei Gemeindeveranstaltungen auch nach mehrmaliger Aufforderung bzw. Nachfrage kaum andere Gemeindevertreter unterstützend tätig würden. Die Planung von Veranstaltungen der Gemeinde liege organisatorisch zwar beim KuSoA; dies bedeute aber nicht, dass die Ausschussmitglieder alle Veranstaltungen vom Aufbau bis zum Abbau allein abwickeln müssten. Wenn dann nur 3 von 5 Mitgliedern zur Verfügung stünden, sei dies dauerhaft nicht zu schaffen. Frau Krohe unterstützt dies ausdrücklich und berichtet, dass sie und Frau Noffke oft eigene Termine hinten anstellen würden, damit Frau Reimers nicht alles allein machen müsse. Hier erwarte sie deutlich mehr Engagement von den beiden Gemeindevertretern im Ausschuss. Es entsteht eine Debatte darüber, ob man sich überhaupt als Ausschuss engagieren sollte, wenn vom Dorf so wenig Interesse an den Veranstaltungen bestehe. Dabei wird deutlich, dass die einzelnen Ausschussmitglieder gegensätzliche Auffassungen über die Aufgabe des KuSoA in der Gemeinde, die damit verbundene Arbeitsbelastung und das erforderliche Engagement haben.

Herr Makan schlägt vor, die Terminplanung für das nächste Jahr in einer GV vorzustellen und die Veranstaltungen nur dann stattfinden zu lassen, wenn alle Gemeindevertreter ihre Unterstützung zu sagen. Des Weiteren schlägt er vor, alle Termine grundsätzlich neu zu überdenken und stattdessen den kulturellen Teil stärker zu fördern, indem man Lesungen, Ausstellungen oder Ähnliches anbiete.

TO-Punkt 3: Terminplanung 2014 / 2015

Die Ausschussmitglieder besprechen die bereits feststehenden Termine bis Jahresende, wie den Spieleabend, den Helfer-Tag, die Halloween-Party, das Laternelaufen, den Seniorenkaffee und das Ankommen. Neu festgelegt wird der Termin für den Neujahrsempfang, am 25.1.2015. Herr Liesenberg kündigt an, dass es noch einen Preisskat am 1. November von der Feuerwehr geben wird. Herr Bauer bestätigt auf Nachfrage, dass es noch eine Fahrt von der Schweinegilde geben soll. Genauere Planungen gäbe es jedoch noch nicht. Frau Lorenzen berichtet, dass der Seniorennachmittag ab 9.10.2014 wieder beginnt und dann jeweils am 1. Donnerstag im Monat stattfindet. Die anstehenden Termine werden im nächsten Fledermausboten, der als Entwurf bereits vorliegt und in 2 Tagen verteilt werden soll, bekannt gegeben. Insgesamt ist man sich einig, dass die sehr ambitionierte Anzahl an Veranstaltungen für dieses Jahr im nächsten Jahr nicht weiter geführt werden soll.

TO-Punkt 4: Planung der nächsten Veranstaltung

Da ein Großteil der Planung bereits im TOP 3 besprochen wurde, wird kurz abgestimmt, wer an welchen Veranstaltungen teilnehmen kann. Vereinzelt Nachfragen zu konkreten Terminen werden noch geklärt und Arbeiten verteilt.

TO-Punkt 5: Verschiedenes

Frau Lorenzen berichtet im Vorwege zur nächsten GV, dass die Gemeinde für die Küche im Gemeinschaftshaus einen neuen Geschirrspüler anschaffen möchte. Es bestehe der Wunsch nach einer industriellen Maschine, da die Reinigungsleistung und –dauer deutlich effektiver sei. Weiterhin sei zu klären, ob eine Nutzungsordnung für den Spielplatz notwendig sei, da es Anfragen zu Geburtstagen, Grillen, etc gäbe. Die Mitglieder sehen jedoch keinen Bedarf, dies schriftlich zu regeln. Frau Reimers schlägt vor, die Familienfahrt, die in diesem Jahr nicht stattgefunden hat, am Jahresanfang 2015 nachzuholen. Als Ziel schlägt sie das Schwarzlichtviertel in Hamburg vor, dass für alle Altersklasse etwas biete. Genauere Infos und Preise für verschiedene Kombinationen sollen zur nächsten Sitzung eingeholt werden.

Abschließend dankt Frau Reimers allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 21.00 Uhr.

gesehen:

gez. Martina Reimers
- Ausschussvorsitzende -

gez. Ute Krohe
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -